

BISS Hockenheim: Lebhalfter Mitgliederversammlung der Bahnlärm-Gegner

Weiterhin keine Entscheidung des Eisenbahnbundesamtes

(kso). Obwohl sich wegen der sehr warmen Witterungsverhältnisse nur wenige BISS-Mitglieder zu der Hauptversammlung der „Bürgerinitiative Stille Schiene Hockenheim e.V.“ einfanden, entwickelten sich im Laufe der Veranstaltung lebhaft Diskussionen zu diversen Bahn-Themen.

Im Rahmen seines Rechenschaftsberichts stellte Konrad Sommer für den Vereinsvorstand die umfangreichen Aktivitäten des Vorstands im Jahr 2016 vor.

Lärmschutzausbau

Hinsichtlich des laufenden Planfeststellungsantrags für den von der Bahn einseitig geplanten Lärmschutzausbau in Hockenheim gibt es auch weiterhin keine Entscheidung des Eisenbahnbundesamtes und es ist derzeit auch nicht absehbar, ob und wann eine solche Entscheidung fallen wird. Der BISS-Vorstand hat sich deshalb in 2016

zunächst vorwiegend mit dem Aufbau eines Netzwerks von Bahnlärm-Bürgerinitiativen im Rhein-Main- und Rhein-Neckar-Raum befasst und ist zu diesem Zweck der IGBRN21 (Interessengemeinschaft Bahnregion Rhein-Neckar 21) beigetreten.

Die IGBRN21 konzentriert sich auf die Wahrnehmung der Interessen bahnlärm-gefährdeter Menschen entlang der geplanten Neubaustrecke zwischen Frankfurt und Mannheim sowie der von dieser Baumaßnahme erheblich betroffenen Anlieger der entsprechenden Bestandsstrecken. Zur Diskussion und Ausarbeitung einer menschengerechten und umweltverträglichen Variante dieser Neubaustrecke haben die DB Netz AG und die Landesverkehrsminister von Hessen und Baden-Württemberg ein umfassendes Beteiligungsverfahren eingeleitet, an dem u.a. Vertreter der Kommunal-, Landes- und Bundespolitik sowie diverser Ver-

bände und Bürgerinitiativen teilnehmen und in verschiedenen Arbeitsgruppen Details zur Streckenführung, zur Verkehrslenkung und zum Lärmschutz erarbeiten.

Da die Neubaustrecke zwischen Frankfurt und Mannheim auch erhebliche Auswirkungen auf den sich südlich anschließenden Abschnitt zwischen Mannheim und Karlsruhe haben wird, hält BISS eine direkte Beteiligung an diesem Beteiligungsverfahren für sinnvoll und notwendig. Nähere Informationen erhalten Interessierte auf den Webseiten

der BISS (www.biss-hockenheim.de) sowie der IGBRN21 (www.igbrn21.de).

Wahlen

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der BISS wurde auch der Vorstand neu gewählt, welcher für die kommenden zwei Jahre wie folgt besetzt sein wird: Vorstandssprecher: Lothar Gotthardt. Stellvertretende Vorstände: Dr. Werner Aufsattler, Konrad Sommer. Beisitzer: Susanne Gotthardt, Barbara Itschner, Horst Waldmann. Kassierer: Eberhardt Balonier